

Vielleicht Siena, auf jeden Fall eine italienische Stadt.

Enge Gasse mit Vespa an der Häuserwand.

Bräunliche und blassgelbe Gebäude mit grünen Fensterläden.

Fast alle verschlossen.

Vielleicht Mittag, weil die Sonne dann am heißesten.

Abblätternde Farbe als romantisches Zeichen der Vergänglichkeit.

An Fassaden plakatierte Todesanzeigen.

Keine Bürgersteige, sondern große Steine als Straßenbelag, wie aus vergangenen Zeiten.

Italiens Gassen.

Sonne und Schatten, aber kein Himmel.

Zwei Touristen mit Gepäck auf dem Rücken.

Vielleicht ein Pärchen.

Sie sonnengebräunt, er der blasse Typ.

Vielleicht ist er gekommen, um mit ihr ein paar gemeinsame Tage im Süden zu genießen.

Er scheint sich zu freuen, sie wirkt nachdenklich.

Die Gasse führt zu einer Gabelung.

Keine Sicht aufs Meer mit Horizont.

Kein Ausblick auf eine gewellte Landschaft.

In welche Richtung werden sie gehen?

Vielleicht hatte sie hier eine schöne Zeit.

Vielleicht hatte sie eine Urlaubsbekanntschaft.

Vielleicht Siena, für immer.